



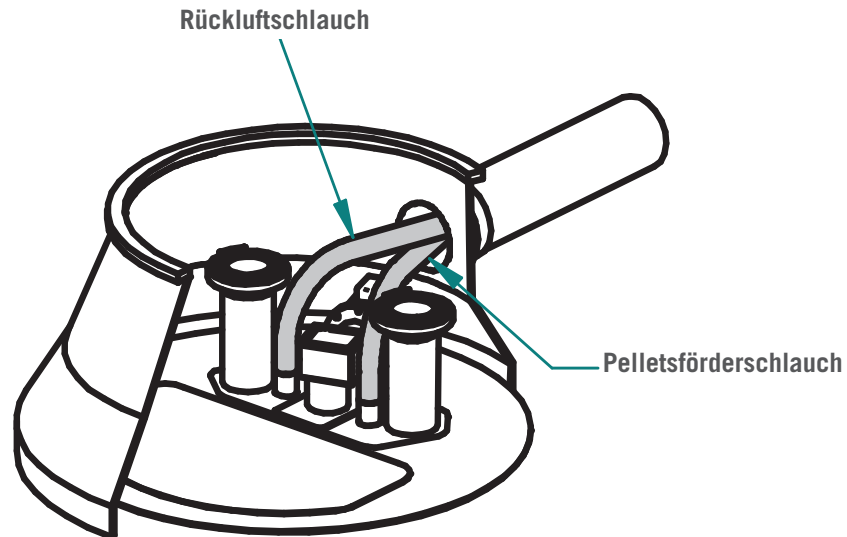
8. WARTUNGSANLEITUNG

8.1 ALLGEMEIN

Problem/Fehler	Mögliche Ursachen	Beseitigung
1. Getriebemotor im Domschacht läuft nicht an oder nur zeitweilig	<ul style="list-style-type: none"> • Motor wird von der Heizung nicht korrekt angesteuert, Motorverkabelung falsch angeschlossen • Verstopfung der Übergabestelle im Pellets-Erdlagertank • Motorschutz falsch angeschlossen • Fremdkörper ist vor oder während der Befüllung in den Pellets-Erdlagertank eingebracht worden und blockiert die Schnecke im untersten Bereich 	<ul style="list-style-type: none"> • Bedienungsanleitung der Heizung lesen • Motorverkabelung korrekt anschließen • siehe Verstopfung der Übergabestelle / Freisaugen • Motorschutz korrekt anschließen (Motordaten beachten) • Fremdkörper im Pellets-Erdlagertank
2. Verstopfung der Übergabestelle im Pellets-Erdlagertank	<ul style="list-style-type: none"> • Zyklon bei der Heizung dichtet nicht richtig • Luftgeschwindigkeit in den Förderschläuchen ist zu gering • Keine oder zu geringe Taktung 	<ul style="list-style-type: none"> • Rückschlagklappe beim Zyklon von Staub und Pelletsresten befreien • Schläuche und Befestigungen prüfen (Schlauchklemmen locker,...) • Zyklon prüfen • Taktung des Austragungs motors (Verhältnis der Laufzeit des Motors zum Gebläse) muss der jeweiligen Schlauchlänge an der Kesselsteuerung angepasst werden • jeweils anschließend Freisaugen
3. Freisaugen funktioniert nicht	<ul style="list-style-type: none"> • Getriebemotor ist längere Zeit ohne Absaugung gelaufen und die Pelletsmenge in der Übergabestelle ist zu hoch 	<ul style="list-style-type: none"> • Schnecke hochheben
4. Pellets-Erdlagertank ist längere Zeit störungsfrei gelaufen, es kommen nun aber keine Pellets mehr zur Heizung	<ul style="list-style-type: none"> • Pellets-Erdlagertank ist leer • Pellets-Erdlagertank ist nahezu leer (die Konusflächen im Erdtank können täuschen) 	<ul style="list-style-type: none"> • neu befüllen lassen • neu befüllen lassen
5. Fremdkörper ist in den bereits befüllten Pellets-Erdlagertank eingebracht worden und blockiert die Schnecke im untersten Bereich	<ul style="list-style-type: none"> • z.B. metallischer Fremdkörper wie Schraube,... ist beim Einbau in den bereits befüllten Pellets-Erdlagertank gefallen 	<ul style="list-style-type: none"> • Fremdkörper im Pellets-Erdlagertank

8.2 VERSTOPFUNG DER ÜBERGABESTELLE / FREISAUGEN

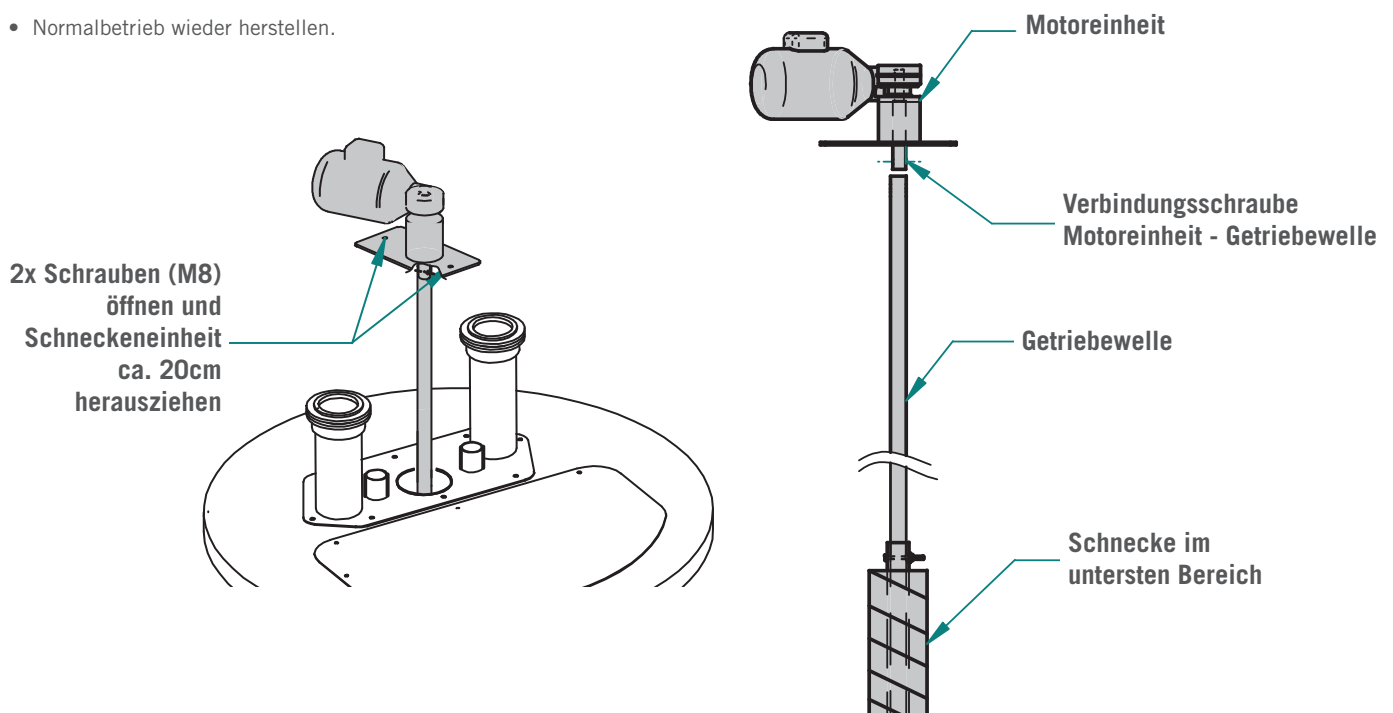
- Getriebemotor abschalten (z.B.: Heizungssteuerung - Handbetrieb).
- Gebläse auf Dauerbetrieb stellen.
- Im Domschacht beide Schläuche abstecken.
- Rückluftschlauch lose in den Domschacht legen.
- Saugschlauch abwechselnd jeweils für ca. 10 Sekunden an beide Rohrstützen anstecken (einmal links – einmal rechts) - durch die ständige Richtungsänderung kann die Überfüllung der Pellets abgesaugt werden.



- Vorgang so lange wiederholen, bis keine Pellets mehr in der Übergabestelle im Austragungssystem oder im Saugschlauch vorhanden sind.
- Beide Schläuche (Saug- und Rückluftschlauch) wieder befestigen.
- Normalbetrieb wieder herstellen (Getriebemotor dazuschalten,...).

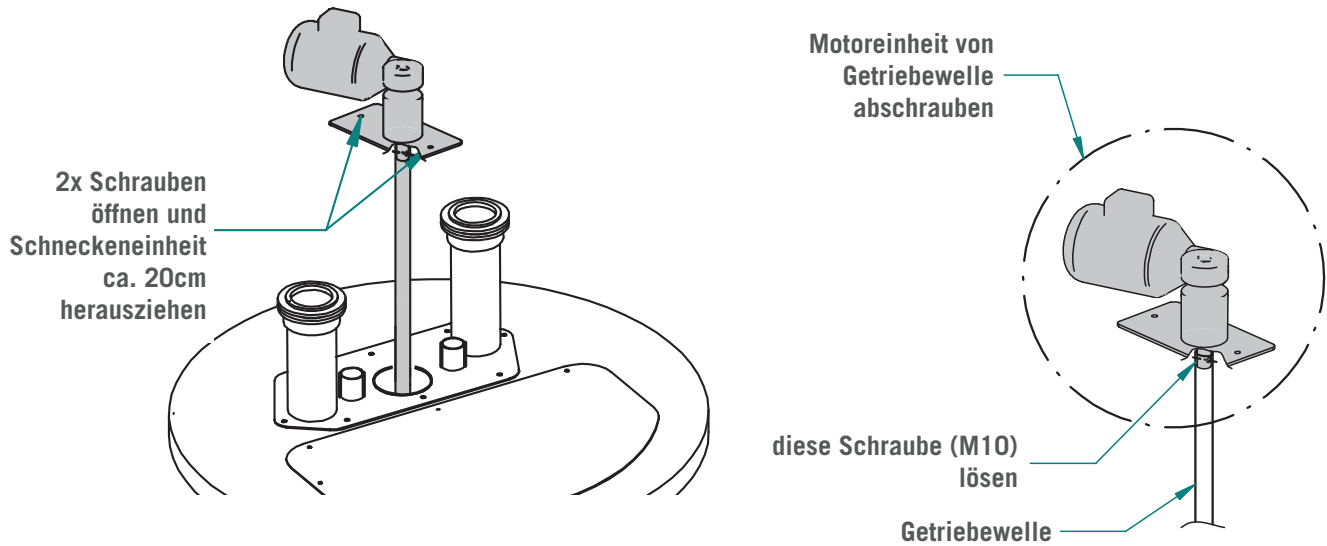
8.3 SCHNECKE HOCHHEBEN

- Getriebemotor und Gebläse abschalten (z.B.: Heizungssteuerung - Handbetrieb).
- Befestigungsschrauben der Motoreinheit (2x) öffnen.
- Gesamte Schneckeneinheit ca. 20 cm herausziehen Gebläse wieder einschalten.
- Freisaugen
- Sollte die Schneckeneinheit komplett herausgezogen werden: Motoreinheit von Getriebewelle lösen und neben in den Domschacht legen; anschließend Getriebewelle mit Schnecke herausziehen.
- Gebläse abschalten und Schneckeneinheit wieder hineinstellen – wenn die Schneckeneinheit nicht bis zur ursprünglichen Position eingeführt werden kann, Getriebemotor und Absaugung einschalten - die Schnecke „frisst“ sich wieder in die ursprüngliche Lage (unbedingt gleichzeitig absaugen!).
- Befestigungsschrauben der Motoreinheit (2x) wieder befestigen.
- Normalbetrieb wieder herstellen.

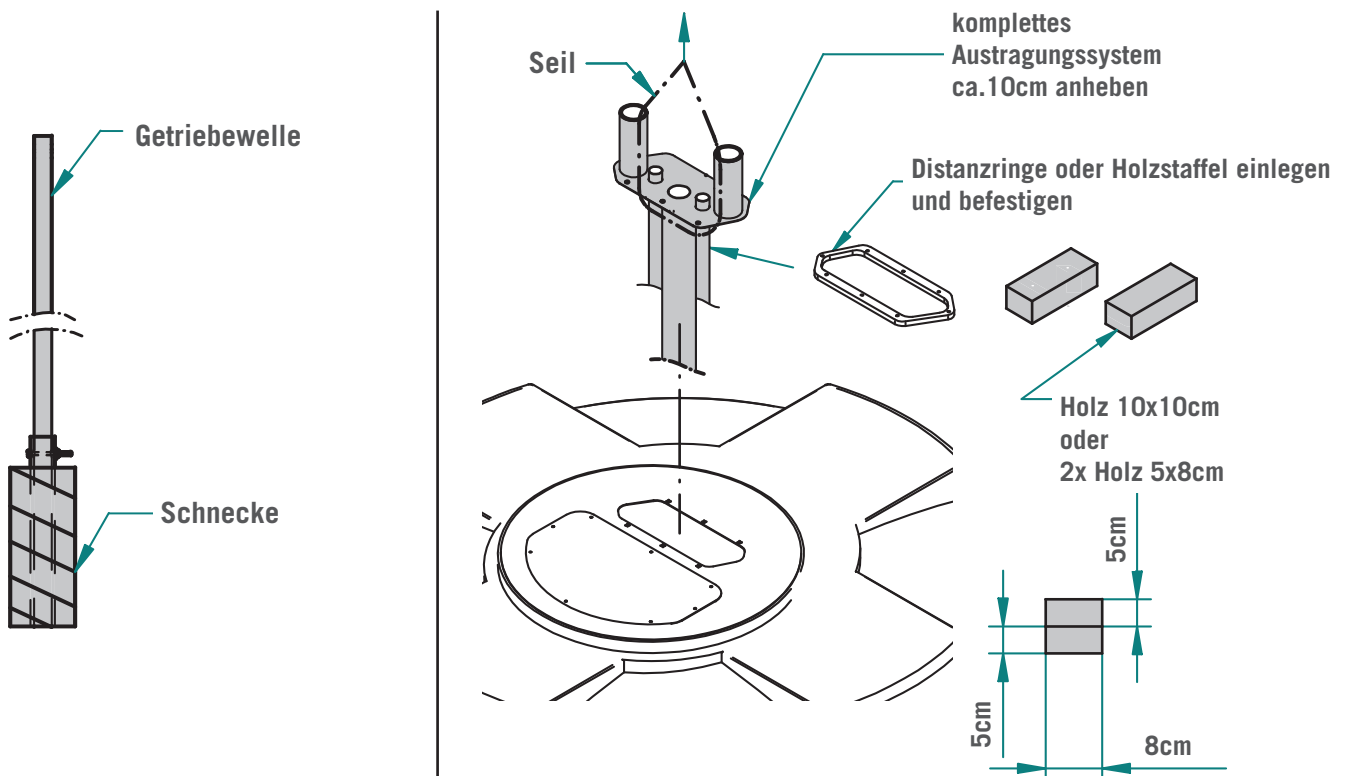


8.4 FREMDKÖRPER IM PELLETS-ERDLAGERTANK

- Getriebemotor und Gebläse abschalten (z.B.: Heizungssteuerung - Handbetrieb).
- Befestigungsschrauben der Motoreinheit (2x) öffnen.
- Gesamte Schneckeneinheit ca. 20cm herausziehen.
- Motoreinheit von Getriebewelle abschrauben und neben in den Domschacht legen.



- Anschließend Getriebewelle mit Schnecke komplett herausziehen.
- Austragungssystem abschrauben und ca. 10cm herausziehen (z.B. Seil durch die Befüllstutzen ziehen und anheben, möglicherweise sollten 2 Personen anheben, da eine gewisse Kraft erforderlich ist).
- Austragungssystem auf Holzstafel oder Distanzringe ausreichend befestigen.





- Getriebewelle mit Schnecke wieder einführen.
- Motoreinheit auf Getriebewelle aufsetzen.
- Schneckensystem wieder einsetzen und befestigen.

